

Filmmusik | Zu einer Aufführung im La-Poste-Musiktheater

# James Bond in Ton und Bild

**VISP | Am vergangenen Sonntagabend trat das «21st Century Symphony Orchestra» im voll besetzten La-Poste-Musiktheater mit bekannten Melodien und Ausschnitten aus Bond-Filmen auf.**

Ohne Zweifel war das Konzert dieses unter der Leitung von Ludwig Wicki stehenden grossen, von Migros-Kulturprozent gesponserten Sinfonieorchesters ein Saisonhöhepunkt für alle Abonnenten des La-Poste-Y-Programms und auch für alle jene Bond-Freunde, die nur für dieses Abendkonzert eine Karte erstanden. Das 80 Mitwirkende, darunter 50 Streicher, 20 Bläser, Schlagzeuger, Harfenistin usw. zählende Orchester ist ein Klangkörper grossen Zuschnitts – in dieser Besetzung ein grosses romantisches Orchester, eine eigentlich auf Berlioz, Wagner usw. zurückgehende, bewährte, klassische sinfonische Struktur.

## Spannende Szenen

Nun, die Formel, parallel zur Musik im Prospekt auch einige Szenen aus dem gerade musikalisch vorgetragenen Film auf grosser Leinwand zu zeigen, hatte ihren besonderen Reiz. Man erlebte Bond in vielen heiklen Situationen. Da gab es Zwei-

kämpfe, Szenen mit Flugzeugen, wilde Skiabfahrten, Verfolgung mit einem schweren Tank, hochgestyltes Opernpublikum – all dies natürlich im Kampf gegen das Verbrechen. Held Bond wurde auf diese Weise besonders gegenwärtig. Andererseits wies das Orchester mit seinem Visper Konzert auch auf seine vorzügliche Arbeit hin, die es z. B. im KKL Luzern leistete, als es projizierte Filme vollständig synchronisiert musikalisch durchbegleitete.

## Musik

Dem Gesagten entsprechend wurden die romantischen Wurzeln der Filmmusik, wie sie ein John Barry, ein Marvin Hamlisch, ein Bill Conti, ein Michael Kamen, ein David Arnold usw. schufen, sehr deutlich. Unter Konzertmeisterin Brigitte Lang und von einem sehr reellen, sehr gut kommunizierenden und motivierenden Dirigenten Wicki geführt, wurde das professionelle Orchester seiner Aufgabe insgesamt flexibel, kraftvoll, mit herausragenden Solisten in den Bläsern, Schlagzeugern und z. B. an der Harfe gerecht. Es zeigte sich in den vielen Stücken, angefangen von «Dr. No» über «Goldfinger», «The Spy who loved me», «For your eyes only», natürlich bei «Goldeneye», «The World is not enough», in «Sky-

fall» bis zu den Zugaben «The bandits» und «Tomorrow never dies» usw. der dramatischen Entwicklung, aber auch den sehr lyrischen Teilen der Komposition von der besten Seite. Gerade die Suite «Licence to kill», die die Tötungsvollmacht Bonds ausmalt, hatte es in sich. Man spürte, dass die grösstenteils jungen Mitglieder des Orchesters mit vollem Einsatz, mit Begeisterung und

klarer Vision bei der Sache waren. Grosses Pathos und auch greifende, gefühlvolle Lyrik erreichte mit ihrer kräftigen und variationsreichen Stimme auch Sängerin Zasha Moktan. Sie strukturierte gut, steigerte ausdrucks- und diktionsstark, temperamentvoll und hatte ein weitgespanntes dynamisches Spektrum. Am grossen Applaus des Publikums gemessen, wäre man

geneigt, dass das, was das 21st Century Symphony Orchestra und seine Sängerin an diesem Abend der grossen Y-Gemeinde des La Poste vorsetzten, mit dem Schlagwort «Nobody does it better» – wie eine der Melodien aus «The Spy who loved me» heisst – zu bewerten wäre. Dem an Musicals und Shows gewohnten Y-Publikum wurde mit dieser Aufführung eines klassischen

grossen Orchesters ein deutlicher Hinweis auch auf die wunderbaren klassischen Konzerte gegeben, die das La-Poste-Musikzentrum im Oberwallis anbietet. Auf jeden Fall wäre es ein Gewinn für das La Poste, die Tür auch für die weiteren Produktionen dieses ausserordentlichen sinfonischen «Orchesters des 21. Jahrhunderts» offen zu halten. **ag.**



**Bond im La Poste.** Das grosse «21st Century Symphony Orchestra» und Sängerin Zasha Moktan schenken der Y-Gemeinde des La Poste prächtigen «Bond»-inspierten Sinfonie-Sound. **FOTO ZWG**

Hundesport | Herbstprüfung in Raron

## Hervorragende Resultate

**RARON | Am letzten Samstag fand bei der Klubhütte des Deutschen Schäferhundeklubs, Ortsgruppe Raron Oberwallis, eine Hundepfprüfung statt, bei der siebzehn Teilnehmer hervorragende Leistungen zeigten.**

In seiner Eröffnungsrede durfte Vereinspräsident Roland Schnydrig auch Teilnehmer aus der Deutschschweiz willkommen heissen. Dem Prüfungsrichter Heinz Müller aus Wilchingen, assistiert vom Prüfungsleiter Horst

Zuber, wurden verschiedene Hunderassen, vom Parson Jack Russel Terrier bis zum Deutschen Schäferhund, in den Sparten Begleithund I bis III und Sanitätshund I bis III vorgeführt. Die Vorbereitungsarbeiten, die Organisation sowie der Ablauf der Mehrkampfprüfung fanden bei allen Beteiligten sehr guten Anklang. Dieser Umstand ist umso erfreulicher, als mit Ausnahme eines Vorstandsmitgliedes an der letzten GV im Januar praktischer der gesamte Vorstand erneuert worden war und für diesen die Organisation einer solchen Prü-



**Hundepfprüfung.** Die Teilnehmer überzeugten in Raron mit ausgezeichneten Leistungen. **FOTO ZWG**

fung Neuland war. Im kommenden Jahr sieht der Verein vor, eine komplette Prüfung durchzuführen, mit Fährte, Sanitätsrevier und Schutzdienst. | **wb**

**Begleithund I:** 1. Corinne Weger, 193 Punkte. 2. Jens Ehemann, 180. 3. Olivia Knobler, 178.

**Begleithund II:** Nadine Ammann, 180 Punkte. 2. Yvonne Gwerder, 179. 3. Liesa

Zumstein, 173.

**Begleithund III:** 1. Leo Schwery, 174 Punkte. 2. Erika Knubel, 79.

**Sanitätshund I:** 1. Robert Schwery, 90 Punkte. 2. De Vreda Sylvia Müller, 78. 3.

Kerstin Heinzmann, 70.

**Sanitätshund II:** 1. J.-P. Knubel, 83 Punkte. 2. Erika Knubel, 79.

**Sanitätshund III:** 1. Philipp Grand, 90. 2. Marie-Louise Andenmatten, 80.

ANZEIGE

## Gesund durch den Winter

**Dr. pharm. René Julen, Rhodania Apotheke, Glis**



Die Tage werden kürzer und bereits hat sich auch im Oberwallis

der Winter angekündigt. Das ist die Zeit der Viren und Bakterien, welche alle Jahre wieder zur Winterszeit Erkältungskrankheiten verursachen. Der Mensch verfügt zwar über ein ausgeklügeltes Immunsystem, welches mit den meisten Infektionskrankheiten fertig wird, aber eben: Oft wird diese körpereigene Abwehr erst durch die Ansteckung mit Krankheitserregern aktiviert und es dauert ein paar Tage, bis der Husten oder der Schnupfen besiegt ist. Ausserdem belasten Stress und zu we-

nig Schlaf unsere körpereigene Abwehrsituation. Ein Immunsystem, das schon im Herbst aktiviert wird und die Erkrankung gar nicht zum Ausbruch kommen lässt, ist die Lösung! Tatsächlich kann die Abwehrsituation des Menschen schon im Vorfeld der Erkältungssaison gestärkt werden. Nebst genügend Obst und Gemüse ist die zusätzliche Einnahme von Vitamin C wissenschaftlich am besten dokumentiert. Vitamin C regt die Bildung von weissen Blutkörperchen an, also von jenen Zellen,

die für die Abwehr von Erkältungskrankheiten verantwortlich sind. Die Spurenelemente Zink und Selen haben ebenfalls eine wichtige Funktion bei der Zellteilung und der Entstehung von Abwehrzellen. Beim Kauf von Vitaminpräparaten lohnt es sich deshalb, sich über Zusammensetzung und Dosierung beraten zu lassen. Wer ein pflanzliches Präparat für die Verbesserung der Immunsituation vorzieht, findet auch hier gut untersuchte und dokumentierte Präparate in der Apotheke. Zahlrei-

che Produkte enthalten verschiedene Arten von Echinacea (Sonnenhut). Pharmakologische Untersuchungen haben gezeigt, dass Wirkstoffe dieser Pflanze das Immunsystem stimulieren. Echinacea-haltige Präparate können sowohl zur Vorbeugung als auch zur Heilung von Erkältungssymptomen verwendet werden. Die Wirkung von Vitaminen und pflanzlichen Extrakten kann natürlich durch gezieltes Verhalten im Alltag noch unterstützt werden. So ist aus Bevölkerungs-

studien bekannt, dass sportlich aktive Menschen seltener an Infekten erkranken als Inaktive. Regelmässiges, aber nicht allzu intensives Training erhöht die Aktivität bestimmter Zellen des Immunsystems. Wer es lieber gemütlich nimmt, kann durch regelmässigen Besuch der Sauna offenbar einen ähnlichen Effekt erzielen. Ein Saunagang aktiviert den Stoffwechsel und die Bildung von Abwehrzellen.

Lassen Sie sich in der MedicaPlus Apotheke beraten und stärken Sie Ihr Abwehrsystem!

**medica plus**  
OBERWALLISER APOTHEKEN